

Gedicht 2

Wir wurden nicht eingeladen
Aber kamen trotzdem aus allen Ländern zusammen
Aus den mit CO2 verpesteten Städten,
Und aus den armen dritte-Welt-Ländern,
Um gemeinsam etwas anzusehen.

Von einer Nacht auf die andere
Campten wir vor den Läden
Um uns eines zu holen.
Ein iPhone.

Gestern gab es noch keines,
Heute dafür sehr viele.

Holt euch alle das neueste Model,
Egal, wieviel es kostet,
Denn Gott ist in der Gestalt von Steve Jobs zu uns gekommen,
Der uns Jahr für Jahr mit neuen Modellen versorgt.

Auch, wenn diese kleinen Kasten immer hässlicher werden,
Werden sie im Inneren immer schöner,
Damit wickeln sie uns um den Finger.

Sammele all unsere Informationen,
Und stecke uns in Schubladen,
Via Google, Facebook und Siri,
Ohne, dass wir davon wissen,
Denn wir lesen die AGBs nicht.

Auch, wenn du, iPhone, nicht aus den wertvollsten Materialien bestehst,
Sondern aus Glas und Metall,
Bist du umso teurer
Und wir kaufen dich,

Denn wir lieben und brauchen dich.
Mit deinen 15cm Länge und 7cm Breite
Bescherst du uns die Lösungen
Aller Geheimnisse der Menschheit.
Nicht zufällig wählst du Werbe- und Appvorschläge,
Sondern nach Berechnung
Unserer Daten.

Was ist für dich Lebensfreiheit?
Du raubst sie uns.
Wo man früher noch ein Buch las
Oder anzog, worauf man Lust hatte,

Scrollt man jetzt durch Social Media
Um dem neuesten Trend zu folgen.

Darum erhöre und
Und erlöse uns vom Übel der Entscheidungen
Im Namen der Digitalisierung,
Der Smombifizierung und der Internetsucht.

Franziska W.